

Seite 1 von 9  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0007  
Ersetzt Fassung vom / Version: 18.08.2008 / 0006  
Gültig ab: 19.01.2011  
PDF-Druckdatum: 23.02.2011  
Hako Whale Gloss

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### **Hako Whale Gloss**

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

##### **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Reinigungsmittel

##### **Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

HILCO Chemie B.V., Postfach 105, NL -6674 ZJ HERVELD  
Telefon 0031 488473330, Telefax 0031 488473331

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

#### **1.4 Notrufnummer**

##### **Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:**

Tel.:

##### **Notrufnummer der Gesellschaft:**

Tel.: 0031 488473330

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Nicht bestimmt

##### **2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen).**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

##### **2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Nicht bestimmt

##### **2.2.2 Kennzeichnung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)**

Gefahrensymbole: Entfällt  
Gefahrenbezeichnungen: ---  
R-Sätze:

S-Sätze:

Zusätze:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

#### **2.3 Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0007  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 18.08.2008 / 0006  
 Gültig ab: 19.01.2011  
 PDF-Druckdatum: 23.02.2011  
 Hako Whale Gloss

## Verordnung (EG) Nr. 648/2004

METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE/ METHYLISOTHIAZOLINONE  
 (Ethylendioxy)dimethanol  
 Duftstoffe

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoff

n.a.

#### 3.2 Gemisch

|  |                            |
|--|----------------------------|
| <b>2-Propanol</b>                                    |                            |
| <b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>                      | -                          |
| <b>Index</b>   | 603-117-00-0               |
| <b>EINECS, ELINCS</b>                                | 200-661-7                  |
| <b>CAS</b>   | CAS 67-63-0                |
| <b>% Bereich</b>                                     | 1-<15                      |
| <b>Symbol</b>  | F/Xi                       |
| <b>R-Sätze</b>                                       | 11-36-67                   |
| <b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b> | Leichtentzündlich, Reizend |
| <b>Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie</b>              | <b>Gefahrenhinweis</b>     |
| Flam. Liq./2   | H225                       |
| Eye Irrit./2   | H319                       |
| STOT SE/3  | H336                       |

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

##### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

##### Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

##### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.  
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.  
 Datenblatt mitführen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Bei längerem Kontakt Hautreizungen möglich.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel  
 Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0007  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 18.08.2008 / 0006  
 Gültig ab: 19.01.2011  
 PDF-Druckdatum: 23.02.2011  
 Hako Whale Gloss

## Ungeeignete Löschmittel

n.g.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide  
 Stickoxide  
 Schwefeloxide  
 Toxische Pyrolyseprodukte.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Ggf. Rutschgefahr beachten

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
 Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Abschnitt 13 entsorgen.  
 Restmenge mit viel Wasser spülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen lagern.  
 An gut belüftetem Ort lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Chem. Bezeichnung | 2-Propanol                          | %Bereich:1-<15    |           |
|-------------------|-------------------------------------|-------------------|-----------|
| AGW:              | 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> )    | Spb.-Üf.:         | 2(II) --- |
| BGW:              | 50 mg/l (Aceton, Vollblut, Urin, b) | Sonstige Angaben: | DFG, Y    |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtbeschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

| 2-Propanol   |                               |                  |  |       |       |       |
|--------------|-------------------------------|------------------|--|-------|-------|-------|
| Use-Area     | Exposure-Route                | Exposure-Pattern | Descriptor                               | Value | Unit  | Note  |
| Arbeitnehmer | Mensch - dermal               | Langzeit         | DNEL (Derived No Effect Level)           | 888   | mg/kg | (1 d) |
| Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation           | Langzeit         | DNEL (Derived No Effect Level)           | 500   | mg/m3 |       |
| Verbraucher  | Mensch - dermal               | Langzeit         | DNEL (Derived No Effect Level)           | 319   | mg/kg | (1 d) |
| Verbraucher  | Mensch - Inhalation           | Langzeit         | DNEL (Derived No Effect Level)           | 89    | mg/m3 |       |
| Verbraucher  | Mensch - oral                 | Langzeit         | DNEL (Derived No Effect Level)           | 26    | mg/kg | (1 d) |
|              | Umwelt - Süßwasser            |                  | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 140,9 | mg/l  |       |
|              | Umwelt - Meerwasser           |                  | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 140,9 | mg/l  |       |
|              | Umwelt - Sediment, Süßwasser  |                  | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 552   | mg/kg |       |
|              | Umwelt - Sediment, Meerwasser |                  | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 552   | mg/kg |       |
|              | Umwelt - Boden                |                  | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 28    | mg/kg |       |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Neopren (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Thermische Gefahren:

Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                   |
|--|-------------------|
| Aggregatzustand:                           | Flüssig           |
| Farbe:                                     | Hell              |
| Farbe:                                     | Blau              |
| Geruch:                                    | Leicht parfümiert |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt    |
| pH-Wert:                                   | ~10               |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | <0 °C             |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | >100 °C           |
| Flammpunkt:                                | ~35 °C            |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt    |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt    |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt    |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt    |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt    |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt    |
| Dichte:                                    | 0,975 g/ml        |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt    |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt    |
| Wasserlöslichkeit:                         | Löslich           |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt    |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt    |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt    |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt    |
| Explosive Eigenschaften:                   | Nicht bestimmt    |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nicht bestimmt    |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0007  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 18.08.2008 / 0006  
 Gültig ab: 19.01.2011  
 PDF-Druckdatum: 23.02.2011  
 Hako Whale Gloss

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Siehe auch Abschnitt 5.3.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Keine Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

| <b>Hako Whale Gloss</b>   |                 |             |                |                   |                    |                  |
|---|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|------------------|
| <b>Toxizität/Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b> |
| Akute Toxizität, oral:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Akute Toxizität, dermal:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Karzinogenität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Reproduktionstoxizität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Aspirationsgefahr:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Reizwirkung Atemwege:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung:                           |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Symptome:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.           |

| <b>2-Propanol</b>   |                 |             |                |                   |                               |                        |
|---|-----------------|-------------|----------------|-------------------|-------------------------------|------------------------|
| <b>Toxizität/Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>            | <b>Bemerkung</b>       |
| Akute Toxizität, oral:  | LD50            | 4570        | mg/kg          | Ratte             |                               |                        |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50            | 12800       | mg/kg          | Kaninchen         |                               |                        |
| Akute Toxizität, inhalativ:                                       | LC50            | 30          | mg/l/4h        | Ratte             |                               |                        |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                    |                 |             |                | Kaninchen         |                               | Nicht reizend          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                 |                 |             |                |                   |                               | Reizend                |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                               |                 |             |                | Meerschweinchen   | OECD 406 (Skin Sensitisation) | Nicht sensibilisierend |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                |                   |                               | k.D.v.                 |
| Karzinogenität:   |                 |             |                |                   |                               | k.D.v.                 |
| Reproduktionstoxizität:   |                 |             |                |                   |                               | k.D.v.                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE): |                 |             |                |                   |                               | k.D.v.                 |

|   |  |  |  |  |  |  |   |
|---|--|--|--|--|--|--|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |  |  |  |  |  |  | k.D.v.  |
| Aspirationsgefahr:  |  |  |  |  |  |  | k.D.v.  |
| Reizwirkung Atemwege:   |  |  |  |  |  |  | k.D.v.  |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung:                           |  |  |  |  |  |  | k.D.v.  |
| Symptome:   |  |  |  |  |  |  | Atembeschwerden,<br>Bewußtlosigkeit,<br>Erbrechen,<br>Kopfschmerzen,<br>Müdigkeit, Schwindel,<br>Übelkeit |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Persistenz und Abbaubarkeit:

Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und diesen - auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller - zur Verfügung gestellt.

| Hako Whale Gloss                          |          |      |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität/Wirkung                         | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |

| 2-Propanol                                |          |      |        |         |                           |   |                  |
|---|----------|------|--------|---------|---------------------------|---|------------------|
| Toxizität/Wirkung                         | Endpunkt | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus                | Prüfmethode   | Bemerkung        |
| Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | 9640   | mg/l    | (Pimephales promelas)     |   |                  |
| Toxizität, Daphnien:                      | LC50     | 48h  | 13.299 | mg/l    | (Daphnia magna)           |   | Literaturangaben |
| Toxizität, Daphnien:                      | EC50     | 48h  | >100   | mg/l    | (Daphnia magna)           |   | Literaturangaben |
| Toxizität, Algen:                         | EC50     | 72h  | >1000  | mg/l    | (Scenedesmus subspicatus) |   |                  |
| Persistenz und Abbaubarkeit:              |          | 21d  | 95     | %       |                           | OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)      |                  |
| Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow  |      | 0,05   |         |                           | OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method) |                  |
| Mobilität im Boden:                       |          |      |        |         |                           |   | k.D.v.           |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |        |         |                           |   | k.D.v.           |
| Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |        |         |                           |   | k.D.v.           |
| Bakterientoxizität:                       | EC10     | 18h  | 5175   | mg/l    | (Pseudomonas putida)      | DIN 38412 T.8   |                  |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten  
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.  
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten  
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ (ADR 2011): n.a.

LQ (ADR 2009): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

#### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach o.a. V.

#### Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut nach o.a. V.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten: n.a.

Seite 9 von 9  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0007  
Ersetzt Fassung vom / Version: 18.08.2008 / 0006  
Gültig ab: 19.01.2011  
PDF-Druckdatum: 23.02.2011  
Hako Whale Gloss

VOC 1999/13/EC ~ 10% w/w  
Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 10/12

Überarbeitete Abschnitte: 1 - 16

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.  
11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Flam. Liq.-Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit.-Augenreizung

STOT SE-Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

## Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung), WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

ATE = Acute Toxicity Estimates (Schätzwerte Akuter Toxizität - ATS) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Gefahrstoffberatung Schnurbusch GmbH & Co. KG Tel.: 05233-9417-0 FAX: 05233-941790

© by Gefahrstoffberatung Schnurbusch GmbH & Co. KG. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Gefahrstoffberatung Schnurbusch GmbH & Co. KG.